

Dringliche Motion betr.

Weihnachtszulage für ergänzungsleistungsberechtigte
AHV/IV-Rentner

Oft reicht das Einkommen von AHV/IV-Rentnern, die Ergänzungsleistungen beziehen, nicht einmal für die Erfüllung bescheidenster persönlicher Bedürfnisse aus.

Die anziehende Teuerung, insbesondere die steigenden Heizkosten verschärfen wegen des mangelnden Teuerungsausgleichs diese Situation.

Unsere Gemeinde, die sich in einer erfreulichen finanziellen Situation befindet, sollte es als ihre Aufgabe betrachten, mit einem finanziellen Zuschuss dazu beizutragen, die angespannte finanzielle Situation der bedürftigsten Rentner etwas zu lindern.

Wir beantragen daher:

An Weihnachten 1980 wird den AHV/IV-Rentnern, die Ergänzungsleistungen beziehen, eine Weihnachtszulage von Fr. 300.- für Ehepaare und von Fr. 200.- für ledige oder alleinstehende Rentner ausbezahlt.

POBI-Fraktion

R. Gysler
(Kleiner)
M. Baur



EINWOHNERGEMEINDE ALLSCHWIL

Beschluss des Einwohnerrates Allschwil

(vom 10. Dezember 1980)

Dringliche Motion der POBL-Fraktion betreffend Weihnachtszulage für ergänzungsleistungsberechtigte AHV/IV-Rentner (777)

Im Namen der POBL-Fraktion beantragt Madeleine Jaques die dringliche Behandlung der vorliegenden Motion. Aufgrund der erfreulichen Finanzlage sollte es unsere Gemeinde als ihre Aufgabe betrachten, mit einem Zuschuss dazu beizutragen, die angespannte finanzielle Lage der bedürftigsten Rentner etwas zu lindern. Der mutmassliche Mehraufwand für die Gemeinde dürfte sich in der Grössenordnung zwischen Fr. 60'000.-- und Fr. 70'000.-- bewegen. - Robert Vogt-Siegenthaler gibt bekannt, dass die SP-Fraktion teilweise der dringlichen Behandlung des parlamentarischen Vorstosses zustimmen könne. - Für die FDP-Fraktion lehnt hingegen Roman Meury eine sofortige Behandlung der Motion ab. Ein gleiches Begehren habe vor einem Jahr zur Diskussion gestanden. Die Motion habe vor allem Publizitätscharakter.

://: Mit 12 Ja gegen 19 Nein wird die dringliche Behandlung der vorliegenden Motion abgelehnt.

DER VERWALTER-STELLVERTRETER

Handwritten signature of Thomas Herde in black ink.

Thomas Herde



EINWOHNERGEMEINDE ALLSCHWIL

Beschluss des Einwohnerrates Allschwil

(vom 18. Februar 1981)

Motion der POBL-Fraktion betreffend Winterzulage für ergänzungsleistungsberechtigte AHV/IV-Rentner (777)

GR André Brutsche führt im wesentlichen folgendes aus:

Der Gemeinderat ist bereit, die Motion entgegenzunehmen und die Winterzulage an die ergänzungsleistungsberechtigten AHV/IV-Rentner auszahlend. Bei gegenwärtig 138 Einzelpersonen und 13 Ehepaaren, die Ergänzungsleistungen beziehen, entstehen bei Auszahlung von Fr. 200.-- bzw. Fr. 300.-- Kosten von insgesamt Fr. 31'500.--, wovon 60 % die Gemeindekasse und 40 % die Fürsorgekasse übernehmen. - Madeleine Jaques stellt fest, dass die Rentner rund 4 % mehr von der Teuerung betroffen sind als der Durchschnitt der Bevölkerung. Sie regt deshalb an, dass diese Winterzulage eine dauernde Institution werden möge. - Im Namen ihrer Fraktionen stimmen Adolf Scholer (FDP), Renate Siegenthaler (SP) und Arthur Berger (CVP) dem parlamentarischen Vorstoss zu. Letzterer schränkt ein, dass diese Regelung bis zur nächsten AHV-Revision gilt.

Mit grossem Mehr wird beschlossen:

- ://:
1. Die Motion der POBL-Fraktion betreffend Winterzulage für ergänzungsleistungsberechtigte AHV/IV-Rentner wird erheblich erklärt, dem Gemeinderat überwiesen und gleichzeitig als erledigt abgeschrieben. Damit erhalten ergänzungsleistungsberechtigte Einzelpersonen jährlich eine Zulage von Fr. 200.-- und Ehepaare eine solche von Fr. 300.-- ausbezahlt, erstmals im März 1981.